

Informationen & Beratung

- Die **Allgemeine Studienberatung** informiert Studieninteressierte über Inhalt, Zulassungsvoraussetzungen und Anforderungen an ein Studium in Kempten. Sie berät Sie bei Ihrer Studienwahlentscheidung und unterstützt auch in persönlichen und sozialen Angelegenheiten:

Allgemeine Studienberatung

Gebäude D, 3. Etage, Raum D 409

Telefon 0831 2523-308 | studienberatung@hs-kempten.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr.: 8:00-12:00 Uhr, Di.: 13:30-16:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

- Die **Abteilung Studium** ist Ihr Ansprechpartner für sämtliche studienrelevante Verwaltungsvorgänge und Rechtsfragen. Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 0831 2523-122, -124, -350 und -355 oder studienamt@hs-kempten.de.

- Die **Fachstudienberatung** hilft bei Fragen zu den Studieninhalten, der Studienorganisation und Problemen während des Studiums:

Prof. Dr. Raija Seppälä-Esser

Gebäude A, Raum 215

Telefon 0831 2523-9515, -9501 (Sekretariat)

raija.seppala-esser@hs-kempten.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Reinklicken und informieren:
Mehr über das Studium gibt's im Internet unter www.hs-kempten.de



Warum in Kempten?

Studieren, wo andere Urlaub machen, dürfte für jedes Studienfach attraktiv sein, für ein Tourismusstudium ist es Notwendigkeit und Selbstverwirklichung zugleich.

Das einzigartige Umfeld Kemptens mit den landschaftlichen Attraktionen des Alpenraums bietet dank seiner touristischen Unternehmen viele Praktikanten- und Arbeitsplätze sowie die beste Demonstration für die Organisation und Vermarktung von Urlauber. Zahlreiche idyllische Badeseen, Berge und Wintersportanlagen liegen nur 20 Autominuten entfernt.

In der Hochschulstadt Kempten mit ihren 70.000 Einwohnern und dem großzügigen Altstadtkern voller Freiluftcafé-Boulevards und pittoresker romantischer Gässchen lässt es sich als gut leben. Preiswerte Unterkünfte in Studentenwohnheimen erleichtern die Wahl für Kempten als Studienort. Mit der Bahn gibt es stündliche Verbindungen nach München sowie Ulm und Stuttgart. Auf dem Flughafen der Nachbarstadt Memmingen landen Ferienairlines.



Tourismus- Management Bachelor of Arts

- Hochschule für angewandte
Wissenschaften Kempten
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0

Fax 0831 2523-104

post@hs-kempten.de

www.hs-kempten.de



Berufsfelder und Berufschancen

Als Absolventin und Absolvent eröffnen sich Ihnen nach dem Studium Tätigkeitsfelder in allen Funktionen des mittleren und gehobenen Managements der Reise- und Freizeitbranche, die ohne Studium verschlossen blieben.

Airlines, Bahn und sonstige Verkehrsbetriebe, Hotellerie, Event-, Messe- und Kongressveranstalter, Tourismusdestinationen, Reiseveranstalter, das Kur- und Bäderwesen (Wellness), aber auch touristische Unternehmensberatungen oder Medien (Journalismus) und Freizeitzentren (Themenparks) sind nur die wichtigsten Einsatzmöglichkeiten der immer noch expandierenden Freizeitindustrie.

Persönliche Voraussetzungen

Für das Tourismusstudium sollten Sie abstraktes Denkvermögen mitbringen sowie die Fähigkeit, sich wissenschaftliche Methoden anzueignen. Dies wird Sie in die Lage versetzen, Probleme der Praxis zu erkennen und systematisch zu lösen. Darüber hinaus sollten Sie eine Neigung zu Führungsrollen im Management besitzen, die Ihnen die Übernahme von betriebswirtschaftlichen Leitungsaufgaben erleichtern wird. Weitere wichtige Eigenschaften sind die persönliche Reife, die Bereitschaft zum beruflichen Ortswechsel, auch ins Ausland, Entscheidungsfreude, geistige Flexibilität sowie der Ehrgeiz zur Lösung komplexer Aufgaben.

Ablauf des Studiums

Das Studium gliedert sich in ein Basis- und ein Vertiefungsstudium und dauert sieben Semester. Das **Basisstudium** (1. bis 3. Semester) dient neben der touristischen Einführung und der Sprachenausbildung dem Erlernen betriebswirtschaftlicher Kerndisziplinen. Daneben werden Sie auch mit rechtlichen, volkswirtschaftlichen, interkulturellen und präsentationstechnischen Aspekten vertraut gemacht.

Das **Vertiefungsstudium** (4. bis 7. Semester) vermittelt Ihnen die für die touristische Berufsausübung wesentlichen Kern- und Vertiefungsfächer. Es gliedert sich in drei theoretische und ein **praktisches Studiensemester**. Dieses ist im 4. Semester vorgesehen. Sie können es aber auch im 5. Semester in einem touristischen Betrieb ableisten.

Neben Pflichtfächern sind je nach Neigung und Begabung Wahlpflichtfächer und zwei Spezialisierungsmodule zu belegen. Die Wahl Ihrer Studienschwerpunkte sollten Sie schon in Hinblick auf das praktische Studiensemester und die angestrebte Berufsspezialisierung ausrichten. Die Kombination von zwei Studienschwerpunkten mit ihren allgemeingültigen Theorien eröffnet Ihnen Berufstätigkeiten über die Schwerpunktwahl hinaus.

Spezialisierungsmodule/Studienschwerpunkte

(es sind zwei Schwerpunkte zu belegen)

- Destinationsmanagement
- Internationales Hospitality Management
- Verkehrsträger
- Reiseveranstaltung und Reisevertrieb
- Kunden- und Qualitätsmanagement
- International Tourism Studies

Zum Abschluss des Studiums fertigen Sie eine **Bachelorarbeit** mit einer individuellen Themenstellung unter Anleitung und Betreuung einer Professorin oder eines Professors an. Die Arbeit kann an der Hochschule oder in einem Unternehmen erstellt werden. Nach dem erfolgreichen Studium verleiht die Hochschule den akademischen Grad **Bachelor of Arts (B. A.)**.

Das **Praxissemester** umfasst 18 Wochen in Unternehmen des In- oder Auslands und zwei Wochen praxisbegleitende Lehrveranstaltungen an der Hochschule. Es bietet Ihnen eine ausgezeichnete Chance, das spätere berufliche Umfeld und nicht selten auch schon den ersten Arbeitgeber kennen zu lernen. Verfügen Sie über eine einschlägige Berufsausbildung oder eine 12-monatige berufliche Tätigkeit, ist der Erlass des Praxissemesters möglich. Eine weitere Qualifizierung steht über einen dreisemestrigen Masterstudiengang „Innovation, Unternehmertum und Leadership“ offen.

hochschule dual

Sie können den Studiengang Tourismus-Management als Verbundstudium mit einer Ausbildung in einigen tourismusrelevanten Berufen, wie z. B. Hotelfachfrau /-mann, Kauffrau /-mann für Tourismus und Freizeit oder Tourismuskauffrau /-mann kombiniert studieren. Ein weiteres Modell, welches für alle branchenspezifischen Unternehmen gilt, ist das Studium mit vertiefter Praxis. In beiden Varianten haben Sie eine optimale Verzahnung zwischen Theorie und Praxis und können Ihren persönlichen Karriereweg aufbauen. Mehr Informationen zu den dualen Studienmöglichkeiten, ob Verbundstudium oder Studium mit vertiefter Praxis, finden Sie auf unserer Homepage.

Auslandsstudium

Die Hochschule unterhält Beziehungen zu rund 100 Partnerhochschulen auf der ganzen Welt. Auslandsaufenthalte mit Anrechnung von Einzelprüfungen des Vertiefungsstudiums und Spezialisierungsmodulen (Auslandsschwerpunkt) bis hin zu Doppelqualifikationen sind problemlos möglich.

Fächerübersicht

Basisstudium (1. bis 3. Semester)	Vertiefungsstudium (4. bis 7. Semester)
1. Semester <ul style="list-style-type: none">• Tourismusmanagement I• Dienstleistungsmanagement• Allgemeine Betriebswirtschaftslehre• Finanzmathematik und Entscheidungsrechnung• Volkswirtschaftslehre• Intercultural Communication• Englisch I• Französisch oder Spanisch I	4. Semester <ul style="list-style-type: none">• Praktisches Studiensemester• Praxisbegleitende Lehrveranstaltung
2. Semester <ul style="list-style-type: none">• Tourismusmanagement II• Marketing• Bilanzierung und Liquidität• Wirtschaftsprivatrecht und Steuern• Präsentationstechniken• Englisch II• Französisch oder Spanisch II	5. Semester <ul style="list-style-type: none">• Ergänzungsmodul Tourismus I (laut Plan)• Spezialisierungsmodul I (Destinationsmanagement/ Regionale Tourismuswirtschaft; Internationales Hospitality Management; Management von Verkehrsträgern; Reiseveranstaltung und Reisevertrieb, Kunden- und Qualitätsmanagement, International Tourism Studies)• Wissenschaftliches Arbeiten• Controlling• Vertiefung Sprache I (Englisch, Französisch oder Spanisch)
3. Semester <ul style="list-style-type: none">• Tourismusmanagement III• Angewandte Statistik und Dataming• Personalmanagement• Arbeitsrecht• Einführung in die digitale Wirtschaft• Kosten- und Leistungsrechnung• Englisch III• Französisch oder Spanisch III	6. Semester <ul style="list-style-type: none">• Ergänzungsmodul Tourismus II (laut Plan)• Spezialisierungsmodul II (Auswahl siehe Spezialisierungsmodul I)• Digitalisierung im Tourismus• Vertiefung Sprache II (Englisch, Französisch oder Spanisch)
	7. Semester <ul style="list-style-type: none">• Ergänzungsmodul III• Reiserecht• Unternehmensführung• Planspiel• Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtfächer• Bachelorarbeit und -kolloquium